LEOPOLD 550

Etiketten auf 550 mm veredeln, stanzen und konfektionieren: modulare Flexo-, UV-, Laminier- und Kaltfolientechnik, semi-/vollrotative Stanze und zwei Servo-Aufwicklungen.



Bahnbreite bis	Geschwindigkeit	Abwicklung Ø	Mietprogramm
550 mm	**50 m/min**	**650 mm**	**Auf Anfrage**

Technische Daten

Max. Bahnbreite	**550 mm**
Max. Geschwindigkeit	**50 m/min**
Max. Abwicklung Ø	**650 mm**
Max. Aufwicklung Ø	**650 mm**

Einsatz und Ausstattung

Geschäftsbereich	**Converting**
Maschinentyp	**Modular, Standalone**
Bahnbreiten-Klassen	**550 mm (Pro)**
Anwendungen	**Etiketten-Converting, Kaltfolienveredelung, Konfektionieren, Lackierung / Veredelung, Laminieren / Multilayer, Stanzen / Die-Cutting, Umspulen / Slitting**
Drucktechnologien	**Flexodruck (semirotativ), Flexodruck (vollrotativ)**
Stanzverfahren	**Semirotativ, Vollrotativ**
Veredelung	**Corona-Vorbehandlung, Kaltfolie (semirotativ), Laminierung**
Schnittverfahren	**Rasierklingen**

Beschreibung

PrintsPaul LEOPOLD 550 – Etiketten veredeln und fertig konfektionieren

Die modulare Anlage verbindet Flexodruck, UV-Trocknung, Laminierung, Kaltfolie, Stanzen, Entgittern und Längsschneiden auf bis zu 550 mm Bahnbreite. Die Ausstattung wird auf Ihre Materialien, Auflagen und Veredelungsaufgaben abgestimmt.

Digital gedruckte Etiketten sind nach dem Druck noch nicht fertig. Lackieren, Folienveredelung, Stanzen, Entgittern und Längsschneiden entscheiden über Aussehen, Funktion und Lieferfähigkeit. Getrennte Arbeitsschritte bedeuten zusätzliche Handgriffe, Materialbewegungen und Rüstvorgänge.

Die PrintsPaul LEOPOLD 550 führt die passenden Prozesse in einer Linie zusammen. So können Sie zusätzliche Veredelungsleistungen im eigenen Haus anbieten und die Weiterverarbeitung auf Ihren Auftragsmix ausrichten.

PrintsPaul LEOPOLD 550 – mehr Wertschöpfung auf 550 mm

Die modulare Anlage verbindet Veredelung, Stanzung und Konfektionierung. Welche Stationen Sie benötigen, bestimmen Ihre Materialien, Auflagen und Veredelungsaufgaben.

1. Die Bahn kontrolliert zuführen

Die Servo-Abwicklung nimmt Rollen bis 650 mm Durchmesser auf. Elektronische Bahnzugregelung und automatische Bahnkantensteuerung führen das Material durch die nachfolgenden Stationen – die Grundlage für gleichmäßige Verarbeitung und reproduzierbare Ergebnisse.

2. Oberflächen vorbereiten und veredeln

Je nach Material und Anwendung verbessert eine Corona-Vorbehandlung die Oberflächeneigenschaften für Farbe, Lack oder Klebstoff. Eine pneumatisch gedämpfte Laminierstation unterstützt einen ruhigen Folienlauf.

Das semi- und vollrotativ nutzbare Flexodruckwerk erweitert die Anlage um Lackier- und Druckanwendungen. Die Referenzkonfiguration enthält eine 350-LPI-Aniloxwalze und einen 104Z-Druckzylinder. Eine zusätzliche 150-LPI-Aniloxwalze und ein 170Z-Druckzylinder ermöglichen weitere Auftragskonfigurationen. Die Auslegung wählen wir anhand des gewünschten Farb-, Lack- oder Klebstoffauftrags.

Direkt nach dem Flexodruckwerk kann die Laminier- und Kaltfolieneinheit eingesetzt werden. Sie verfügt über eine separate Folienabwicklung und eine Aufwicklung für Träger- beziehungsweise Restfolie. Ein UV-Trockner mit 7 kW ergänzt den Prozess bei geeigneten UV-Systemen. Material, Beschichtung und Trocknungsleistung stimmen wir im Anwendungstest aufeinander ab.

3. Formatgerecht stanzen

Die Stanzstation arbeitet semi- oder vollrotativ. Servoantrieb, elektronische Registerregelung und automatische Korrektur unterstützen die Positionierung zum Druckbild. Im semirotativen Betrieb beträgt der maximale Rapport 518 mm; die Geschwindigkeit erreicht bis zu 50 m/min, abhängig von Material, Rapport und Prozess.

Der semirotative Betrieb kann den Werkzeugwechsel bei wechselnden Etikettenformaten vereinfachen: Nicht jedes Format benötigt einen eigenen Magnetzylinder. Ein 204Z-Magnetzylinder ist in der Referenzkonfiguration enthalten; die passenden flexiblen Stanzbleche werden auf die jeweiligen Aufträge abgestimmt.

4. Entgittern, schneiden und aufwickeln

Die Matrixeinheit führt das Stanzgitter über einen kontrollierten Abzugswinkel ab und wickelt es unter geregeltem Zug auf. Zehn einzeln positionierbare Rasierklingen teilen anschließend die Bahn in die gewünschten Nutzen. Zwei unabhängig servogeregelte Aufwicklungen übernehmen die fertigen Rollen mit individuell einstellbarem Bahnzug und Drehmoment. Der maximale Aufwickeldurchmesser beträgt 650 mm.

Die Ausstattung folgt Ihren Aufträgen

Die Referenzkonfiguration zeigt die Möglichkeiten der LEOPOLD 550. Umfang und Kombination von Corona, Flexodruck, UV-Trocknung, Laminierung, Kaltfolie und zusätzlichen Walzen beziehungsweise Zylindern legen wir im individuellen Angebot fest. Steuerungs- und Antriebskomponenten von Beckhoff, Inovance und Datalogic werden gemäß Konfiguration eingesetzt. Transport, Installation und Bedienerschulung können ebenfalls Bestandteil Ihres Angebots sein.

Ihre Etiketten. Ihre Veredelung. Ihre Konfiguration.

Die LEOPOLD 550 richtet sich an Etikettenproduzenten, die bedrucktes Rollenmaterial veredeln, formatgerecht stanzen, entgittern und in fertige Rollen konfektionieren möchten. Flexodruck, Lackierung, Laminierung und Kaltfolie erweitern das mögliche Angebot. Ob Ihr Material und Ihr gewünschter Effekt passen, prüfen wir mit Ihren Originalmaterialien im Anwendungstest.

Wirtschaftlichkeit mit Ihren Zahlen prüfen

Für die Investitionsentscheidung zählen nicht allein Meter pro Minute. Wir betrachten Rüstzeiten, Werkzeugbedarf, Materialverbrauch, Ausschuss, Bedienaufwand sowie Energie- und Servicekosten. Daraus bewerten wir die Wirtschaftlichkeit für Ihren Auftragsmix.

Die jährliche Verbesserung ergibt sich aus eingesparten Produktions- und Fremdleistungskosten sowie zusätzlichem Deckungsbeitrag, abzüglich zusätzlicher Betriebskosten. Investition geteilt durch diese jährliche Verbesserung ergibt die rechnerische Amortisationszeit. Eine belastbare Berechnung erstellen wir gemeinsam anhand Ihrer Produktionsdaten.

Kauf oder Miete – passend zu Ihrem Projekt

Alternativ zum Kauf können wir für geeignete Projekte in der EU RentTestBuy oder Long-Term-Rent prüfen. Beim Long-Term-Rent beträgt die monatliche Miete 2 % des vereinbarten Maschinenwerts bei 48 Monaten Laufzeit. Die Maschine bleibt Eigentum von PrintsPaul und wird am Laufzeitende zurückgegeben; Kaution und weitere Bedingungen werden individuell vereinbart.

Konfiguration und Anwendungstest anfragen

Sprechen Sie mit uns über Materialien, Etikettenformate, Auflagen und Veredelungswünsche. Auf dieser Grundlage planen wir Ihren Anwendungstest und erstellen ein individuelles Angebot für Ihre LEOPOLD 550.

RENT–TEST–BUY @PAUL

Mieten Sie die Maschine, produzieren Sie unter realen Bedingungen und entscheiden Sie danach. Bei einem Kauf wird ein Teil der Miete angerechnet.

printspaul.de/maschine/leopold-550

Beratung und Angebot

Paul Arndt, Geschäftsführer
+49 2403 7829-30
mail@printspaul.com

Trotz sorgfältiger Prüfung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Werte je nach Konfiguration und Ausstattung. Technische Änderungen vorbehalten.